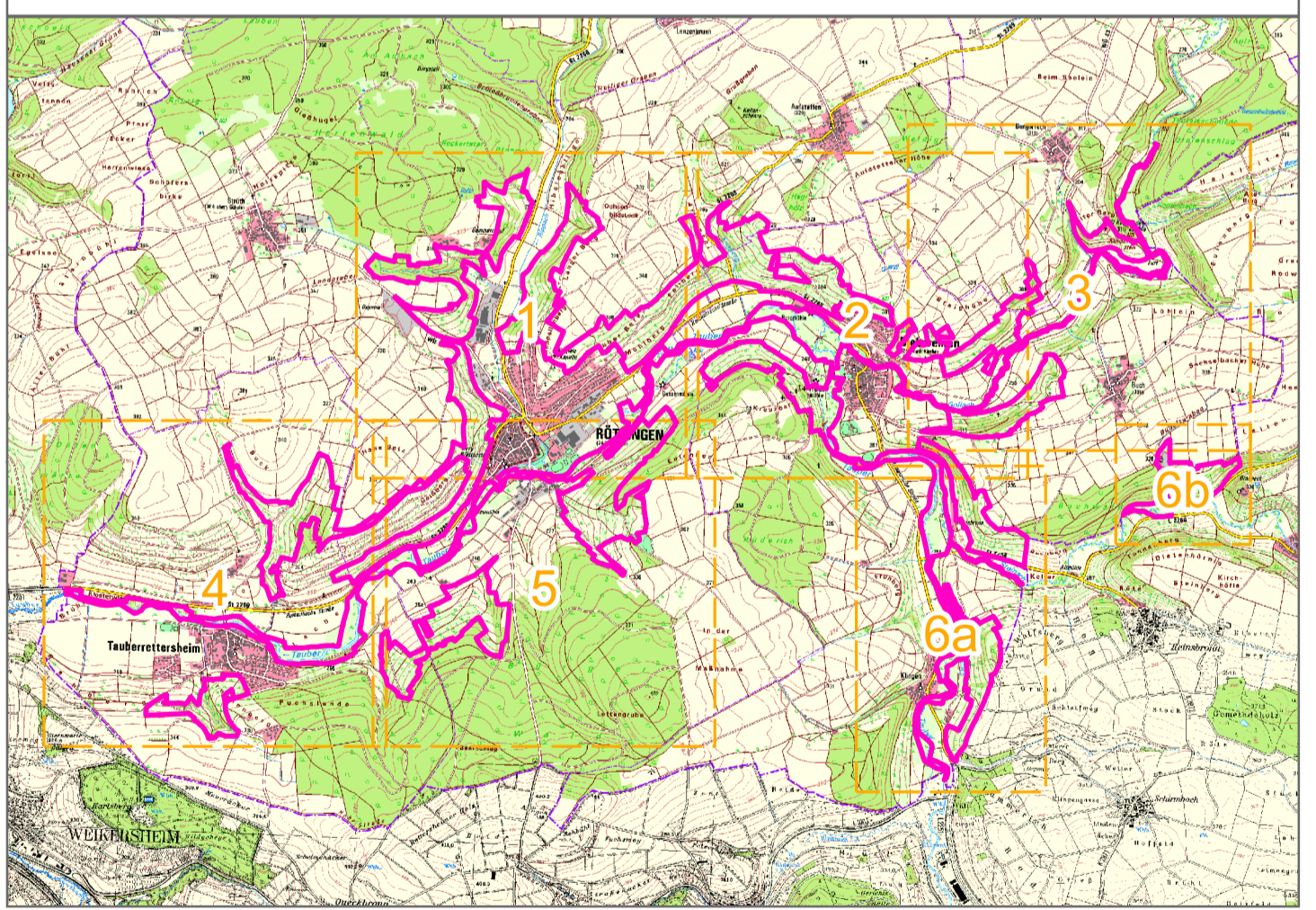




- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)
- Maßnahmen für Offenland-Lebensraumtypen**
- LRT 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation**  
 Verbesserung der Wasserqualität, Schaffung von ungenutzten Pufferstreifen, Auslichten von Gewässerbegleitgehölzen ohne § 30-Schutz, Förderung der Fließgewässerdynamik (M 8)  
 In der Karte wird die Maßnahme nur auf dem Lebensraumtyp dargestellt, sie ist aber für den gesamten Gewässerlauf sinnvoll
- LRT 6210 - Kalkmagerrasen**  
 Für alle Flächen gilt: Mähgutentfernung, keine Düngung
- Extensive Beweidung mit Weidpflege (Umtriebsweide in Koppelhaltung), Weidebeginn spätestens bis Mitte Mai, Alternativ auf kleinen oder isoliert liegenden Flächen einschürige Mahd Mitte Juli bis Mitte August, ggf. Nachpflege im Herbst. In Randbereichen mit wärmelebender Saumvegetation: Entfernung von Gehölzaufwuchs, Mahd in mehrjährigem Rhythmus (M 1)
  - Wiederaufnahme der extensiven Nutzung verbrachter Kalkmagerrasen mit ersteinrichtenden Maßnahmen: frühe, intensive und kurze Beweidung, ggf. Pflegeschnitt, Alternativ Mahd ab Anfang Juli, Nachpflege im darauffolgenden Jahr. Folgenutzung: extensive Mahd oder Beweidung (M 3)
- LRT 6210\* - Kalkmagerrasen mit Orchideen**  
 Extensive Nutzung mit Anpassung der Beweidungs-/Mahdtermine an den Lebenszyklus der Orchideenarten: Beweidung mit Weidpflege von Juli bis August (Umtriebsweide in Koppelhaltung) oder einschürige Mahd ab Mitte Juli bis Mitte August mit Mähgutentfernung, ggf. Entfernung von Gehölzaufwuchs, keine Düngung (M 2)
- LRT 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen**  
 Für alle Flächen gilt: Mähgutentfernung, alternativ auf schwer bewirtschaftbaren Flächen extensive Beweidung mit Weidpflege (Umtriebsweide), keine Düngung oder allenfalls bestands Erhaltende Festmistdüngung, Verzicht auf Pflanzenschutzmittel
- Extensive Wiesenutzung – i.d.R. 2-malige Mahd: 1. Mahd Anfang bis Mitte Juni, 2. Mahd i.d.R. nach 8-10 Wochen (M 4)
  - Extensivierung mit Vorverlegung des Mahdzeitpunkts – i.d.R. 2-malige Mahd: 1. Mahd Anfang Juni, 2. Mahd i.d.R. nach 8-10 Wochen (M 5)
  - Extensivierung mit vorübergehendem Ausmagerungsschnitt: 1. Mahd Mitte Mai; 2. Mahd i.d.R. ab Mitte Juni; mittelfristige Umstellung auf M4 - Zweischnittregime. (M 6)
  - Verbesserung beeinträchtigter Flächen oder Wiederaufnahme der regelmäßigen, extensiven Nutzung: Erstpflge mit Entfernung Gehölzaufwuchs bei Bedarf, Vorübergehende Vorverlegung des Mahdzeitpunkts: 1. Mahd Anfang Juni; 2. Mahd oder Nachbeweidung nach 8-10 Wochen. Folgenutzung: M4 - Zweischnittregime. (M 7)
- Sonstige Flächendaten**
- Flurstücksgrenzen



**Managementplanung**  
**FFH-Gebiet 6425-372 „Tauber- und Gollachtal bei Bieberehren“**

**Karte 3 Maßnahmen** **Behörde**

**Blatt:** 5 von 6 **Kartenfertigung:** Juni 2019

**Bearbeitung:**  
 Regierung von Unterfranken  
 Peterplatz 9, 97070 Würzburg

**Planungsbüro:** ifanos-Landschaftsökologie  
 Hessestraße 4, 90443 Nürnberg

**Originalmaßstab:** 1:5.000

0 50 100 200 300 Meter

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten: Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)  
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)